

## **Adventsfeier 2016**

Bereits zum dritten Mal konnten wir die Adventfeier durchführen. Dieses Jahr zum ersten Mal zusammen mit dem Gemischter Chor Nunningen.

Die Arbeit begann für einige schon am Morgen mit dem Aufhängen des Engels. Nicht wie in den anderen Jahren mühsam mit der Leiter, sondern elegant und bequem mit der Hebebühne von Markus Kurt. Anschliessend gab es den ersten Kaffee.

Für wieder andere begann die Arbeit am Nachmittag mit Tee kochen, Kuchen backen oder Suppe zubereiten. Um fünf Uhr Abends war alles und jeder auf dem Dorfplatz. Wir richteten uns ein und Claudia dekorierte die Tische. Der Glühwein und die Suppe mussten natürlich vorher noch probiert werden, ehe die Gäste in den Genuss kamen.

Den Auftakt machte der Gemischter Chor Nunningen mit einigen Adventsliedern. Die Gäste waren begeistert. Im Anschluss richtete der Gemeindepräsident, Heiner Studer, einige Worte an die Bevölkerung. Er freute sich und meinte, die Adventfeier sei schon fast zu einer Tradition geworden. Wir vom VVN werden diese Feier zu einer Tradition machen, da sind wir uns einig.

Dann kam der grosse Augenblick: Pünktlich um 19 Uhr schaltete unser Präsident Markus die Beleuchtung des Christbaums und die des Engels ein. Wie in jedem Jahr gab es ein grosses „Aahh“ zu hören. Die neuen Beleuchtungsbänder am Engel waren aber auch schön anzusehen. Der Baum natürlich sowieso.

Der Gemischter Chor Nunningen übernahm anschliessend wieder das Zepter und sang weitere Advent- und Weihnachtslieder. Als Krönung gab es zum Schluss natürlich „stille Nacht, heilige Nacht“. Es war schön mitanzusehen, wie sich der Chor dabei unter die Gäste mischte und der eine oder andere in das Lied einstimmte. Eine gelungene Showeinlage.

Dann gab es weiter Glühwein und Suppe, und Tee für die Kleinen. Eben diese Kleinen freuten sich sehr über Claudias Schlangengebrot Teig. Jedes bekam ein Stück und konnte am Feuer sein Brot selber backen. Selbstgemacht schmeckt halt am besten...

Die Stimmung war sehr feierlich und friedlich. Überall standen kleine Grüppchen, in Gespräche vertieft. Der Beginn der Adventzeit scheint seinen Zauber nicht verloren zu haben.

Nach einigen Stunden wurde es aber kalt und die Gäste gingen langsam nach Hause ins Warme. Wir vom Verschönerungsverein räumten noch alles auf und deponierten die Utensilien im Gemeindehaus. Einmal mehr waren wir froh, dass uns die Gemeinde zur Seite stand. Durften wir doch auch in diesem Jahr wieder die Tischgarnituren benutzen und natürlich auch die Kochkisten der Zivilschutzanlage. Herzlichen Dank an Reto und Dominique.

Jetzt ist also Advent und wir warten alle auf Weihnachten. Für einige Leute die schönste Zeit im Jahr. Die VVN-ler freuen sich aber auch auf den Frühling, wenn die Arbeit wieder ruft. Bis dahin aber geniessen auch wir einige ruhige Wochen. Wir wünschen allen eine schöne Adventzeit und anschliessend ein frohes Fest.

Bericht: Peter Zeier